

1889. 4677



Münsterberger Kreisblatt.

Stück 1.

Mittwoch, den 2. Januar

1889.

Da die auf Grund des § 56 des Strafgesetzbuches erfolgende Unterbringung in einer Erziehungs- und Besserungs-Anstalt nicht als Strafe, sondern als eine im allgemeinen polizeilichen Interesse stattfindende Maßregel anzusehen ist, erscheint es unzulässig, das Vermögen der untergebrachten jugendlichen Uebelthäter zur Deckung der Kosten der Unterbringung in Anspruch zu nehmen. Demzufolge bestimme ich, unter Abänderung des Erlasses vom 17. Juni v. J. — II. S. J. 1460 — im Einverständnis mit dem Herrn Finanzminister, daß von einer auch nur theilweisen Einziehung jener Kosten aus dem Vermögen der auf Grund des § 56 cit. in Erziehungs- und Besserungsanstalten untergebrachten jugendlichen Uebelthäter Abstand zu nehmen ist.

Berlin, den 11. Dezember 1888.

Der Minister des Innern. (gez.) Herrfurth.
An den Königl. Regierungs-Präsidenten Herrn Freiherrn Junder von Ober-Conreut Hochwohlgeboren Breslau. II. S. J. 2873.

[6504. 29. Dezbr.] Vorstehender Erlaß wird unter Bezugnahme auf meine Kreisblatt-Bekanntmachung vom 19. Juli 1887 — Stück 30 — zur Kenntniß der Herren Amtsvorsteher des Kreises gebracht.

[7153. 28. Dezbr.] Es sollen Ermittlungen darüber angestellt werden, ob und event. wie viele männliche und weibliche Arbeiter aus den einzelnen Gemeinden bezw. Gutsbezirken im verflossenen Frühjahr nach den westlichen Provinzen, insbesondere nach Sachsen, auf auswärtige Arbeit gegangen sind, wie viele verheirathete Männer und Frauen unter den weggezogenen Personen waren, welche entweder die Frau mit Kindern, den Mann mit Kindern oder die Kinder allein zurückgelassen haben, — wie viele unter widerrechtlicher Lösung eines bestehenden Dienstverhältnisses weggezogen sind und welche Kur- und Verpflegungskosten in den letzten 5 Jahren von den Ortsarmenverbänden für solche auswärts arbeitende Personen gezahlt worden sind.

Die Guts- und Gemeindevorstände beauftrage

ich mir hierüber bestimmt innerhalb 3 Tagen Anzeige zu erstatten.

[7248. 28. Dezbr.] Ich bringe hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß die Prüfung zur Erlangung des Berechtigungsscheines zum einjährig-freiwilligen Dienst am 20. März t. J., Nachmittags 3 Uhr, beginnt und sind die weiteren Bedingungen darüber aus der im Amtsblatt Stück 51 befindlichen Bekanntmachung zu ersehen.

[6482. 29. Dezbr.] Gemeinde-Vorsteher Brögel zu Haltauf ist zum Gutsvorsteher-Stellvertreter der Gutsbezirke Haltauf, Kunern und Merzdorf ernannt worden.

[29. Dezbr.] Der Stellenbesitzer Emanuel Rückert zu Patschkau ist zum Gemeindevorsteher der Gemeinde Rattersdorf wiedergewählt und verpflichtet worden.

Der Häusler Robert Goehring zu Moschwitz ist zum Nachwächter der Gemeinde Moschwitz erwählt und vereidet worden.

[27. Dezbr.] Der Stellner Karl Aust zu Heinzendorf ist zum Fleischbeschauer für Gut und Gemeinde Heinzendorf erwählt und vereidet worden, und wird derselbe im Behinderungsfalle durch den Fleischbeschauer Wolff in Deutsch-Neudorf vertreten.

[7297. 28. Dezbr.] Der Fleischbeschauer Paul Beyer aus Bogarth ist als Fleischbeschauer-Stellvertreter für den Bezirk Algersdorf verpflichtet worden.

Der Königliche Landrath.
von Samelst.

Den Gemeinde- und Guts-Vorständen des Kreises, sowie dem Magistrat der Stadt Münsterberg bringe ich nachstehend die für das Jahr 1889 mit höherer Genehmigung festgesetzten Steuer-Einlieferungstage zur Kenntniß mit dem Bemerken, daß die monatlichen Steuern an den bestimmten Tagen an die Königl. Kreis-Kasse pünktlich abzuführen sind.

Namen der Gemeinde- resp. Gutsbezirke.	I m M o n a t											
	Januar	Februar	März	April	Ma i	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Algersdorf, Neu-Altmannsdorf, Gem. und Gut Bärddorf, Gem. Bärwalde Anthl. und Grfl., Gut Bärwalde, Bernsdorf, Berzdorf, Bölsdorf, Poln.-Peterwitz, Bürgerbezirk, Gem. und Gut Brucksteine, Neu-Carlsdorf, Commende	9	9	9	11	9	13	9	9	9	9	9	9
Craßwitz, Dobrischau, Gem. und Gut Eichau, Frömsdorf, Gollendorf, Alt-Heinrichau, Gut u. Gem. Heinrichau, Gut und Gem. Glambach, Heinzendorf, Alt- und Neu-Herbsdorf, Wehrdorf, Gem. Nieder-Pomsdorf, Hertwigswalde	10	11	11	12	10	14	10	10	10	10	11	10
Ob- u. Johndorf, Gem. und Gut Schönjohndorf, Gem. und Gut Korschwitz, Gut Tarchwitz, Gem. und Gut Kummelwitz, Gem. und Gut Galtau, Märzdorf und Runern, Krelkau, Gem. und Gut Ober- und Nieder-Kunzendorf, Zeipe	11	12	12	13	11	15	11	12	11	11	12	11
Liebenau, Rattersdorf, Moschwitz, Gem. und Gut Münchhof, Neobschütz, Deutsch-Neudorf, Poln.-Neudorf, Gem. und Gut Neuhaus, Neuhof, Groß-Rossen, Gem. und Gut Wenig-Rossen, Ohlguth	12	13	13	15	13	17	12	13	12	12	13	12
Obersdorf, Pleßguth, Gem. und Gut Ober-Pomsdorf, Gut Nieder-Pomsdorf, Raab, Rättsch, Gem. und Gut Reindörfel, Reumen, Sacrau, Schildberg, Gem. und Gut Schlaufe	14	14	14	16	14	18	13	14	13	14	14	13
Gem. Tarchwitz S. Anthl. und v. Ch., Taschenberg, Gem. u. Gut Tepliwoda, Gem. u. Gut Tschammerhof, Weigelsdorf, Wiesenthal, Willwitz, Zesschwitz, Zinkwitz	15	15	15	17	16	19	15	15	14	15	15	14
Stadt Münsterberg	21	21	21	20	21	21	20	21	21	21	21	21

Münsterberg, den 29. Dezember 1888.

Der Königliche Rentmeister. Scholz.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Neu-Altmannsdorf, Band I, Blatt 27, auf den Namen des Krämers Josef Zimmer daselbst eingetragene, zu Neu-Altmannsdorf belegene Grundstück

am 4. März 1889, Vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, an Gerichtsstelle versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einer Fläche von 7 a, 20 qm zur Grundsteuer nicht, dagegen mit 60 M. Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 5. März 1889, Vormittags 9 Uhr, an Gerichtsstelle verkündet werden.

Münsterberg, den 27. Dezember 1888.

Königliches Amtsgericht.

Thomale.

Die Dienststunden der Königl. Kreis-Kasse sind für das Jahr 1889 — wie bisher — auf Vormittag 8—12 Uhr und Nachmittag 2—5 Uhr festgesetzt, was ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringe mit dem Bemerkten, daß **Geld-Ein- und Auszahlungen**, mit Ausnahme dringender Fälle, nur in den Vormittagsstunden stattfinden.

Münsterberg, den 24. Dezember 1888.

Der Königl. Rentmeister.
Scholz.

Für das hier zu errichtende Kriegerdenkmal sind ferner eingegangen von der Gemeinde Heinzendorf 2,65 M. und von der Gemeinde Schlause 6,55 M. mit den Zinsen für 1888 in Höhe von 41,39 M. zusammen bis jetzt 1326,97 M.

Die Herren Guts- und Gemeinde-Vorsteher derjenigen Guts- und Gemeindebezirke, in welchen Sammlungen für das Denkmal noch nicht stattgefunden haben und deren es noch sehr viele giebt, werden ergebenst ersucht, solche bald zu eröffnen und die gesammelten Beträge an Herrn Kaufmann Hirschberg hier abzuführen.

Münsterberg, den 18. Dezember 1888.

Das Comité.

Nadelholz=Stockholz,

in den Schlägen am Sandberg und Dirre Wiese im Buchwalde bequem zur Abfuhr stehend, verkauft auch freihändig pro Rmtr. zu 3 M. 10 Pf.

Das Forstamt zu Heinrichau.

Pferdeverkauf!

Sonntag, den 6. Januar 1889,

Nachmittags 3 Uhr,

sollen auf dem Dominium Deutsch-Jägel, Kr. Strehlen, 6 ältere noch brauchbare Arbeitspferde meistbietend verkauft werden.

Ein Wagenpferd,

braune Stute, beide Hinterfüße weiß, 9 Jahre alt, guter Zieher, verkauft, weil für meinen Gebrauch nicht flott genug — billigst

der Forstmeister L. Hauff zu Heinrichau.

Für die dem Gemeindevächter Fischer in Ohlguth in angetrunkenem Zustande angethane Beleidigung leiste ich hiermit Abbitte.

Adolf Klein, Münsterberg.

Der Preussische Beamten-Verein zu Hannover, Lebens- u. Versicherungs-Anstalt für den Deutschen Beamtenstand, einschließlich der Geistlichen, Lehrer, Ärzte und Rechtsanwälte, Protector Se. Majestät der Kaiser, hat in den ersten 11 Monaten des laufenden Jahres einen erheblich stärkeren Zuwachs an neuen Lebensversicherungen zu verzeichnen als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Es wurden beantragt 1512 Lebensversicherungen über 6 605 300 M. gegen 1156 über 5 271 700 M. und es traten in Kraft 1349 Lebensversicherungen über 5 957 100 M. gegen 1049 über 4 944 300 M. in den ersten 11 Monaten des Vorjahres. Der Gesamtversicherungsbestand betrug am 1. Dezember 1888: 21 458 Versicherungen über 60 582 060 M. Kapital und 79 620 M. jährliche Rente und zeigt gegen den Bestand am Anfang des Jahres einen Zuwachs von 2554 Versicherungen über 7 452 600 M. Kapital und 11 770 M. jährliche Rente.

Die Sterblichkeit betrug in den ersten 11 Monaten des laufenden Jahres 196 000 M. gegen 258 700 M. im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Vereinsmitglieder werden demnach auf einen erheblich höheren Gewinn als im Vorjahre, wo letzterer 384 653 M. betrug, hoffen dürfen, zumal sich die Verwaltungskosten nur um ein Geringes gegen das Vorjahr (60 892 M.) erhöhen können, da der Verein an seinem Grundsatz, ohne bezahlte Agenten seine Ausdehnung zu suchen, festgehalten hat.

Wer von unsern Lesern sich näher über den Preussischen Beamten-Verein unterrichten will, erhält nähere Auskunft nebst den Drucksachen kostenfrei von der Direktion des Vereins in Hannover.

Man verlange überall ausdrücklich:

D. THOMPSON'S

Seifen  Pulver

Schutz-Marken.

Preis: 20 Pfg. per 1/2 Paquet.

Blendend weisse Wäsche!

Allein-Fabrik: R. Thompson & Co., Aachen.

Zu haben in Frankenstein bei Reinh. Abert, C. F. Obst, C. G. Reinhold, Wilh. Roestel, Aug. Seiffert, H. Schmidt.

Hufschmiede-Prüfung.

Montag, den 11. Februar 1889,
vormittags 9 Uhr,

findet in der Lache-Schmiede hierselbst eine

Prüfung für Hufschmiede

statt. Anmeldungen hierzu sind bis zum 13. Januar 1889 an den Unterzeichneten einzureichen. Dem Gesuche sind Geburtschein und etwaige Zeugnisse über erlangte technische Fertigkeiten nebst 10 M. Prüfungs-Gebühren portofrei beizufügen.

Münsterberg, den 23. Dezember 1888.

Der Vorsitzende

der Königlichen Prüfungs-Kommission
der hies. Kreis-Schmiede-Innung.

Güdel, Königl. Kreis-Thierarzt.

Kalender 1889

empfiehlt

J. Troedels Buchdruckerei

Erste Münsterberger Buch-, Accidenz- und Plakat-Druckerei

Papier-, Schreib-

und Zeichenmaterialien-Handlung.

Münsterberg, Burgstraße 254-55.

HAMBURG-AMERIKANISCHE PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT.



Directe deutsche Postdampfschiffahrt

von **Hamburg** nach **Newyork**
jeden Mittwoch und Sonntag,

von **Håvre** nach **Newyork**
jeden Dienstag,

von **Stettin** nach **Newyork**
alle 14 Tage,

von **Hamburg** nach **Westindien**
monatlich 4 mal,

von **Hamburg** nach **Mexico**
monatlich 1 mal.

Die Post-Dampfschiffe der Gesellschaft bieten bei ausgezeichnetester Verpflegung, vorzügliche Reisegelegenheit sowohl für Cabüte- wie Zwischendeck-Passagiere.

Nähere Auskunft ertheilt **Wilh. Mahler**
Berlin N., Invalidenstr. 121. [782]

Für Brau-Berste

jeden Quantums zahle beste Preise und erbitte bemusterte Offerte.

Reichenbach, i. Schles. **Herm. Brann,**
Getreide- und Saatgeschäft.